

Übungen zu

SS 2003

Lineare Algebra II

Serie 8

Sei K ein Körper.

Ein Polynom $f \in K[x]$ heißt *irreduzibel*, wenn es nicht-konstant ist und seine einzigen Teiler die Polynome cx^0 und cf mit $c \in K \setminus \{0\}$ sind.

- (a) Man zeige für jedes $f \in K[x]$ mit $\text{Grad } f > 1$:
 f ist irreduzibel $\Rightarrow f$ hat keine Nullstelle in K .
(b) Für welche $f \in K[x]$ gilt auch die Umkehrung von (a)?
- Sei K endlich. Man zeige: Es gibt ein $a \in K$ derart, daß das Polynom $x^3 - x + a$ irreduzibel ist.
- Sei K endlich. Man bestimme (in Abhängigkeit von $|K|$) die Anzahl der normierten, irreduziblen Polynome aus $K[x]$ (a) vom Grade 2, (b) vom Grade 3.
- Sei L ein Teilkörper von K , und seien $f, g \in L[x]$. Man zeige:
 $f|g$ (in $K[x]$) $\Rightarrow f|g$ (in $L[x]$).
- Bekanntlich besagt der *Fundamentalsatz der Algebra*, daß jedes nicht-konstante Polynom aus $\mathbb{C}[x]$ eine Nullstelle in \mathbb{C} hat. Hieraus ergibt sich sofort, daß die irreduziblen Polynome aus $\mathbb{C}[x]$ genau die vom Grade 1 sind.

Man zeige, daß jedes irreduzible Polynom aus $\mathbb{R}[x]$ vom Grade 1 oder 2 ist. Dazu beweise man für jedes $f \in \mathbb{R}[x]$ und jedes $u \in \mathbb{C}$: $f(u) = 0 \Rightarrow f(\bar{u}) = 0$.